

## Schlafplatzzählungen am Kocher an der Bahnbrücke bei Tullau

Seit einigen Jahren gibt es am Kocher, kurz hinter der Aufstauung am Campingplatz in Schwäbisch Hall, ein Kormoranschlafplatz. Oberhalb dieses Schlafplatzes befindet sich die bekannte Brutkolonie der Graureiher.

Als ich im Januar 2008 zum erstenmal dort Kormorane gezählt habe, stellte ich auch fest, dass oben auf der Höhe, sich ein Krähen- und Dohlenschlafplatz befindet.



Damals fand die Kormoranzählung unter der Leitung von Herrn Hellwig aus Heilbronn statt und wurde im ganzen Landkreis durchgeführt, siehe nachfolgende Tabelle.

### Zählung unter Leitung von Herrn Hellwig, Heilbronn

#### Landkreis Schwäbisch Hall

#### Zählungen in 2008

12. Jan. 26. Jan. 09.02.

1 Kocher bei Tullau	90	74	91
2 Kocher: beim Lindenhof, Untermünkheim	8	4	
3 Kocher: Kläranlage Enslingen, Untermünkheim	4	2	3
4 Kocher: 500 m oberhalb Braunsbach, NSG Grimmbach	4	0	0
5 Kocher: 800 m unterhalb Braunsbach, Im Bruch	4	2	2
6 Jagst: bei Langenburg	19	45	51
7 Jagst: Brettachmündung, Elpershofen	3	0	0
8 Jagst: Bei Kirchberg, Hornberger Mühle	7	20	0
9 Jagst: bei Lobenhausen	1	0	0
<b>Summe Landkreis Schwäbisch Hall:</b>	<b>140</b>	<b>147</b>	<b>147</b>

**Im Januar 2009** wurde im Landkreis Schwäbisch Hall nicht organisiert gezählt und somit liegen keine offiziellen Zahlen für den LK-SHA vor.

Da der Kormoran 2010 zum Vogel des Jahres gewählt wurde, hat die NABU-Gruppe UmBra beschlossen, an mehreren Terminen zu zählen.

**Am 10.01.2010** um 16:00 Uhr trafen wir, Frank Lübcke, Anita Schädel, Angelika Trka und Peter Trka, uns am Zählplatz, direkt gegenüber des Kormoranschlafplatzes.

Per Fernglas konnten wir schon 21 Ex. feststellen.

Bis zum Einbruch der Dunkelheit um ca. 17:00 Uhr wurden es noch 48 Ex.

Eine recht große Differenz zu den am 12.01.2008 festgestellten 90 Ex.

Lag es vielleicht am eisigen Wetter und stellenweise zugefrorenem Kocher, so dass viele Kormorane sich einen anderen Schlafplatz gesucht haben?

Langweilig wurde es uns nicht, da bei der Ankunft um 16:00 Uhr, oben in den Baumkronen schon ca. 60 Aaskrähen saßen und wir beschlossen diese ebenso zu Zählen.

Am Ende kamen wir auf ca. 1.254 Ex. wovon ca. 15-20% Dohlen waren.

Die Ergebnisse der zweiten Zählung sind in der untenstehenden Tabelle zu sehen.

**Weitere Zählungen sind vorgesehen am:**

Am 21.02.2010 ungefähr 1h vor Einbruch der Dunkelheit

Treffpunkt wie gehabt an der Eisenbahnbrücke kurz vor Tullau.

In der anschließenden Tabelle ist eine Zusammenstellung der Beobachtungen bei den 3 Zählungsterminen:

<b>Art</b>	<b>10.01.2010</b>	<b>24.01.2010</b>	<b>21.02.2010</b>
<b>Kormoran</b>	<b>48</b>	<b>95</b>	
<b>Aaskrähe</b>	<b>1254</b> <b>Dohlen ca. 30%</b>	<b>920</b> <b>Dohlen ca. 40%</b>	
<b>Gänsesäger</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	
<b>Schwarzspecht</b>	<b>1 Ansitzruf</b>	<b>-</b>	
<b>Silberreiher</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	
<b>Bergfinken</b>	<b>-</b>	<b>ca. 60</b>	
<b>Kolkrabe</b>	<b>-</b>	<b>1 rufend</b>	
<b>Mäusebussard</b>	<b>-</b>	<b>1,1 balzend</b>	
<b>Turmfalke</b>	<b>-</b>	<b>Futtersuchend</b>	

[info@nabu-untermuenkheim.de](mailto:info@nabu-untermuenkheim.de)

FON/FAX/AB: 0791/946 35 79

Mit freundlichen Grüßen

NABU UmBra